

# BUCKOWER NACHRICHTEN

Ausgabe Juni 2022

lokal · informativ · nachhaltig



## Grußwort des Bürgermeisters

Juni 2022

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Juni! Rosentage! Wir sehen uns! Also, nach dem Wonnemonat Mai kommt der Freude-monat Juni – zumindest für uns in Buckow! Ein dreitägiges Fest mit allem, was dazugehört – und für die ganze Familie! Kinderbespaßung, Musik, Tanz, Disco, Bands, Festzelt und Bühne und auch unsere Seniorinnen und Senioren dürfen auf Altbewährtes zählen! Die derzeit in Buckow lebenden Ukrainerinnen und ihre Kinder sind dabei. Köln hat den Karneval im Winter – wir haben die Rosentage im Sommer! Fragt sich, was mediterraner ist... Bitte kommen Sie zahlreich zu Ihren „Buckow – Festspielen“.

### Führungskrise beendet

Am letzten Apriltag wurde ein neuer Amtsdirektor für das Amt Märkische Schweiz gewählt. Der neue Amtsdirektor heißt Marcel Kerlikofsky. Der Amtsausschuss hat nicht nur volle Handlungsfähigkeit bewiesen, sondern auch mit großer Mehrheit von 9 von 13 Stimmen für ihn bereits im 1. Wahlgang votiert. Dieser enorme Vertrauensvorschuss macht den Start für ihn leichter. Herr Kerlikofsky kommt aus der Landkreisverwaltung Barnim und hat dort die Erfahrung erlangt, die wir hier im Amt sehr gut gebrauchen können. Die Führungskrise ist damit beendet und dafür bin ich sehr dankbar. Dankbarkeit gebührt aber auch Nadine Krüger (Finanzen) und David Idczak (Ordnung), die in der kritischsten Phase im Amt auch noch die Aufnahme der Gemeinde Märkische Höhe in die Amtsverwaltung gestemmt haben – neben den belastenden Tagesaufgaben. Beide bleiben uns erfreulicherweise erhalten, sodass unser Amt fachlich nun rundum hervorragend aufgestellt ist. Fazit: Die Führungskrise wurde erfolgreich beendet! Die Zukunft hat begonnen!

### Unsere Jäger:innen

In diesem Fall möchte ich ein Wort für unsere in unserer Stadt gut vertretene Jägerschaft ergreifen. Wie Sie wissen erfüllen die Jägerinnen und Jäger auch hoheitliche Aufgaben. Für den Umbau des Waldes sind sie gebraucht wie nie zuvor. Einerseits geht es darum, den Wildbestand zu korrigieren um andererseits die Naturverjüngung in den Wäldern auch zu ermöglichen. Dann haben wir noch den Klimaschutz, bei dem unsere Wälder eine wichtige Rolle spielen. Noch dazu gibt es auch das Spannungsverhältnis mit den Hundebesitzer:innen, die zum Teil ihre Lieblinge ohne Leine durch die Wälder laufen lassen. Insbesondere im Jagdgebiet rund um Buckow kommt dies mittlerweile zu häufig vor. Die Jäger:innen pachten für gehörige Summen - um auch Wild zu erlegen, das dann verkauft wird, um die Pachtzahlung zu erbringen. Hier bedarf es eines Grundverständnisses zwischen den Hundebesitzer:innen und den Jägern. Und deshalb: Hunde – vor allem die, die nicht aufs Wort hören – gehören zwingend an die Leine – gerade im Wald!

### 50 Jahre Evangelisch Freikirchliche Gemeinde

In der Neuen Promenade wurde am 1.Mai 50 Jahre Bestand der Gemeinde gefeiert und viele, viele kamen, um Glückwünsche zu überbringen. Schwer war der Start 1971, aber die freikirchliche Gemeinde hat sich zum festen Bestandteil in unserer Stadt entwickelt und viele Impulse gegeben. Ich erinnere an den ersten Bürgermeister nach der Wende, Bernd Wittchow. An Dieter Dammann, der als Amtsdirektor über 15 Jahre hinweg unser Amt geleitet hat, und nun Gemeindeleiter ist. Auch Ortswehrführer Uwe Kirsten von unserer Feuerwehr war dort lange Jahre Gemeindeleiter. Auch hier wird deutlich: wir sind alle miteinander verbunden! Ganz besonders hervorzuheben ist, dass über die Jahrzehnte hinweg viel soziales Engagement von den Baptisten ausgeht. Schutz finden dort der-

## KURZ REINGESCHAUT

Bürgermeistergrußwort	Seite 1
Programm Rosentage	Seite 2
Buckower Geschichte(n)	Seite 3
Stadtrundgang	Seite 4
Veranstaltungen im Juni	Seite 7
Das kleinste Gebirge	Seite 8
Neues aus Lagow	Seite 10
Wenn der Zirkus kommt...	Seite 11
Termine und mehr	Seite 12

zeit viele Flüchtlinge: Iraner, Syrer, Tschetschenen und auch Ukrainerinnen.

### Der Brief von Frau Achleitner

Na, das hat doch Wellen geschlagen, der lange Brief von Frau Achleitner! So ein bisschen wurde nach der letzten Ausgabe der BN schon recherchiert, wer dieser Robert Schülke war, von dem Frau Achleitner aus Salzburg berichtete. Konkretes und Belastbares ist noch nicht zu Tage getreten, aber so wie ich es einschätze, wird es nicht lange dauern bis der „Fall“ geklärt ist. Irgendwie ist es so eine wunderbare Mischung aus Aktenzeichen XY und den schönen Rätseln von Frau Kossakowski hier in den BN. Ich bin sicher, auch andere „alte“ Geschichten von eingewachsenen Buckower Familien kommen ans Tageslicht – ähnlich wie die des „vergessenen“ Ehrenbürgers Joseph Jacob Flatau, die vom Heimatverein so gut aufgearbeitet wurde und dann im Fernsehen sogar bei Brandenburg aktuell ausgestrahlt wurde. Oder die Geschichte der über 20.000 Italiener, die zu Kriegsende in Buckow einquartiert wurden. Bleiben Sie also neugierig. Sobald es was Neues gibt, wird es hier in den BN veröffentlicht!

### Kräutergarten hinter dem Warmbad

Verständlicherweise betrübt waren Frau Alter und Frau Kreis, als sie erneut feststellen mussten, dass der von beiden liebevoll gepflegte Kräutergarten wieder mal beschädigt wurde. In diesem Fall wurden u.a. die frisch gesäten Dill-

pflanzenkeimlinge zerdrückt. Sichtbar sind die Kahlstellen in den Hochbeeten. Das müssten schon sehr große Kinder gewesen sein, denn die Fußabdrücke deuten dann schon eher auf Erwachsene hin.



Wenn Sie dort, liebe Bürgerinnen und Bürger, Wüstlinge sehen, dann sprechen Sie diese an. Ertappt zu werden ist nicht so angenehm. Die Frage der beiden Neubürgerinnen, ob man sich in dem Kräutergarten „einfach so“ bedienen darf, kann ich so beantworten: grundsätzlich nein, denn der Garten soll Anschauungsobjekt sein. Aber wenn Sie mal kosten wollen wie die unterschiedlichen Kräuter schmecken, dann darf das auch mal „blattweise“ sein.

#### Garten- und Gesundheitstag

Da kann man nicht meckern! Mehrere tausend Besucherinnen und Besucher waren am 15. Mai beim Garten- und Gesundheitstag. Und so nimmt es nicht Wunder, wenn einige Stände bereits um 15:30 Uhr ausverkauft waren. Die Rosenkönigin war im Dauereinsatz und begrüßte formvollendet die Gäste, die ein volles Programm genießen konnten. Der Spannungsbogen ging vom ökumenischen Gottesdienst über Vorträge, Wanderungen, Kräuterlehrgänge bis hin zu Swing – Musik. Eine sommerliche Leichtigkeit durchzog den Schlosspark. Und auch das RBB – Fernsehen war mit seiner Berichterstattung für die Abendnachrichten dabei. Ein englischsprechender Besucher meinte zu mir, es sei im Schlosspark „damn wicked sophisticated“, was man annäherungsweise so übersetzen könnte: verdammt irre anspruchsvoll! Naja, so ne Stimmung hinzubekommen, das geht ja wohl wirklich nur in Buckow, oder?!

#### Zu guter Letzt

Vor einem Jahr schrieb ich in den Buckower Nachrichten von Vater und Sohn Gudzinski, die mit professionellem Greifzeug und 120 Liter – Sack rund um den Schermützelsee unterwegs waren, um Müll einzusammeln. Und das immer wieder sonntags. Auch neulich – am Sonntag – bin ich den beiden – diesmal auf der Bollersdorfer Seite – wieder begegnet und habe mich gefreut sie in Aktion wiederzusehen. Die Geduld und die Beharrlichkeit sind sehr anerkennenswert! Auch Stadtmühlenbesitzer Lothar Ebke gehört zu den Freunden müllfreier Natur. Ihn durfte ich beim Aufsammeln von Müll – am Dachsberg – beobachten. Auch dafür vielen Dank! Buckow – die Richtung stimmt! Einen schönen Feiermonat Juni, wir sehen uns zu den Rosentagen!

**Thomas Mix**  
Ihr Bürgermeister

# BUCKOWER ROSENTAGE 17.-19. JUNI



#### Programm Freitag 17. Juni 2022

- 18:00** Eröffnung der Buckower Rosentage mit der Rosenkönigin und dem Bürgermeister (Stadtbühne)
- 18:30** Anböllern der Buckower Kanoniere (Wiese am Buckowsee)
- 19:00** Eric Penny Livemusik (Stadtbühne)
- 22:00** Disco mit Zicke Zacke (Stadtbühne)
- 22:00** DJ Boogie Dan (DJ Set, Königstraße)
- 22:00** Jugendnacht mit DJ McOh & Louis Herr (Festzelt)

#### Programm Samstag 18. Juni 2022

- 13:00** Entenrennen mit anschließender Preisversteigerung
- 13:00** Kinderprogramm mit dem Bilderbuchfestival (Königstraße)
- 14:00** The Older The Better (Livemusik, Stadtbühne)
- 14:00** Buckower Linedancer e.V. (Festzelt)
- 15:00** Clownshow (Stadtbühne)
- 15:00** Programm auf der ukrainischen Bühne (Königstraße)
- 16:00** Teresa Bergman (Livemusik, Stadtbühne)
- 18:30** Colour your Mind (Livemusik, Stadtbühne)
- 20:00** Disothek im Festzelt mit Olli - 70ér / 80ér
- 21:00** Cosmonautix (Livemusik, Stadtbühne)
- 23:00** Flori della motioni (DJ Set, Stadtbühne)

#### Programm Sonntag 19. Juni 2022

- 10:00** Ökumenischer Gottesdienst (Festzelt)
- 10:00** Königin Rose und ihr wilder Hofstaat (Kneipp- Kräutergarten)
- 11:00** Buckow-Waldsiedersdorfer Blasorchester (Livemusik, Stadtbühne)
- 11:00** Rosenpreisskat (Stadtscheune)
- 13:00** Hutmodenschau (Am Bahnhof)
- 13:00** Anna Zeller (Livemusik, Stadtbühne)
- 13:00** Die Tanzkinder vom BaoBAB (Festzelt)
- 13:30** Hutmodenschau mit Claudia Beator (Bahnhof Buckow)
- 14:00** Seniorenkaffee mit Programm der Kneipp Kita Buckow (Festzelt)
- 14:30** KneippSister (Festzelt)
- 15:00** Männerchor Eintracht 1892 e.V. (Livemusik, Stadtbühne)
- 15:30** The Razzzones (Livemusik, Stadtbühne)
- 16:00** Versteigerung der Bilder (Stadtbühne)
- 17:30** Abböllern der Buckower Kanoniere (Wiese am Buckowsee)
- 18:00** Ausklang mit der Karaoke-show (Stadtbühne)

Änderungen vorbehalten!



[www.rosentage-buckow.de](http://www.rosentage-buckow.de)

# Buckower Geschichte(n)

## Arno Mohr - Weigel, Brecht und Buckow

„1958 fuhren wir für 14 Tage nach Buckow“ berichtet Arno Mohrs Sohn Thomas anlässlich des 100. Geburtstages des Künstlers in einem Interview mit der Zeitung MOZ. Es sollte ein im positiven Sinne folgenreicher Besuch sein.

Arno Mohr (1910 - 2001) war einer der bedeutendsten Grafiker und Maler der DDR. Ursprünglich gelernter Schildermaler aus Posen, studierte er in den dreißiger Jahren an der HBK in Berlin-Charlottenburg und wurde 1946 Mitbegründer der Hochschule für bildende und angewandte Kunst in Berlin-Weißensee. Dort lehrte er dreißig Jahre lang „Naturstudium“. Er war aktives Mitglied des Verbandes Bildender Künstler und Mitglied der Akademie der Künste.

Im Sommer 1959 lernt Arno Mohr Helene Weigel kennen, vermittelt durch Hans Bunge – damals Leiter des Bertolt-Brecht-Archivs – und seinen Usedomer Malerfreund Otto Niemeyer-Holstein. Ganz offensichtlich haben sich beide, Weigel und Mohr, rasch verstanden und angefreundet. Hans-Ulrich Lehmann\* beschreibt das Ergebnis: „Die in den drei Augusttagen entstandenen Skizzen nach dem Modell zeigen Helene Weigel bei verschiedenen häuslichen Tätigkeiten wie Tee-Einschenken, Lesen, Schreiben oder als waches Gegenüber im Gespräch. Die Zeichensprache ist lapidar, erfasst aber prägnant den Gesichtsausdruck, die Körpersprache und den Gestus.“

Für Mohr war dies der Beginn einer lebenslangen Beschäftigung mit den Persönlichkeiten von Weigel und Brecht. Ironischerweise gibt es keinen Beleg dafür, dass Mohr Bertolt Brecht je persönlich begegnet ist. Und dennoch hat er unser Bild von Brecht nachhaltig geprägt – nicht nur als bb mit Zigarre und Mütze. Mohr

schrieb: „Das, was mir von einem Menschen in Erinnerung bleibt, ist wichtig. Charakteristisches muss man sich merken. Aus dem Gedächtnis muss die Verdichtung, Verdeutlichung kommen“. Dies gilt auch und besonders für die Grafiken, die Weigel und Brecht gemeinsam in ihrem Anwesen in Buckow zeigen. BesucherInnen des Brecht Hauses werden schon am Zaun von einer der bekanntesten dieser Grafiken begrüßt. Unbekannt dürfte aber vielen eine Skizze des Buckower Marktplatzes sein, die offensichtlich auch im Sommer 1959 entstand. Scheinbar flüchtig gezeichnet, ist sie dennoch typisch für Mohrs ganz eigenen Stil. Er liebte „das Knappe, Pointierte...das Interessante ist immer kurz“. Die farbige Skizze ist im Besitz eines Buckower Sammlers, der sie für dieses Gedenkblatt an Arno Mohr freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat. Auch das Brecht-Weigel-Haus hat eine umfangreiche Sammlung Mohr'scher Grafik.



\*In: Arno Mohr, Druckgrafik Zeichnungen Plakate, Verband Bildender Künstler der DDR, Ausstellungskatalog 1987

Uwe Jens Nagel

## Wassertretstelle bei Mutterkind

### Leserbrief

Am nordwestlichen Eingang zum Schlosspark stand vor Jahren eine Kneippsche Wassertretstelle aus Beton. Der Platz war zum Wassertreten aber nicht geeignet. Deshalb kam die Stadt mit dem Haus Waldfrieden überein, dass das Becken auf Kosten der Stadt auf das Grundstück von Waldfrieden umgesetzt wird. Selbstverständlich sollte das mit Steuergeldern finanzierte Becken auch dort weiterhin von der Allgemeinheit genutzt werden können. Für unseren Kneippkurort sind die Wassertretstellen von großer Wichtigkeit. Ein Schild, das zum richtigen Wassertreten einlädt, steht auch von der Straße aus gut sichtbar – auf dem Grundstück direkt vor dem Becken.

Nun hat Herr Horst-Müchler an der Grundstückseinfahrt ein Schild aufgestellt

**BETRETEN VERBOTEN – ZUTRITT nur für Patienten und Mitarbeiter**

Wer dieses Schild nicht beachtet, wird vom

Personal energisch des Grundstücks verwiesen. Diese Haltung widerspricht der Abmachung, die die Stadt damals mit dem Haus Waldfrieden getroffen hatte. Ich bin mir sicher, dass es im Amt über diesen Vorgang einen Schriftwechsel gibt. Den sollte man Herrn Horst-Müchler noch einmal vorlegen. Er muss das Schild wieder entfernen.

Ähnlich ist die Problematik mit dem wunderbaren Spielplatz auf dem Waldfriedengrundstück. Der teure Spielplatz wurde mit erheblichen öffentlichen Mitteln gebaut. Deshalb wurde bei der Eröffnung auch zugesagt, dass der Spielplatz nicht nur von den Gästen des Hauses, sondern auch von anderen Buckower Gästen und den Buckowern selbst benutzt werden kann. **Das Schild verhindert das. Das Schild muss wieder weg.**

Jutta Block



IMMANUEL KLINIK  
MÄRKISCHE SCHWEIZ

## 25 Jahre Gesundheitskompetenz in Buckow



[buckow.immanuel.de](http://buckow.immanuel.de)

- Übernachtungsmöglichkeiten und Gesundheitsangebote für Besuchende der Märkischen Schweiz
- Physiotherapeutische Leistungen auf Kassen- oder Privat-Rezept sowie für Selbstzahler
- Wassergymnastik im Bewegungsbad
- Durchführung von Leistungen ambulanter Badekuren

Immanuel Klinik  
Märkische Schweiz  
Lindenstraße 68 – 70  
15377 Buckow

physiotherapie-  
[buckow@immanuel.de](mailto:buckow@immanuel.de)  
Service-Tel. 03 34 33 55 - 525

In besten Händen,  
dem Leben zuliebe.

## Spruch des Monats

...manchmal kriegen wir  
ein Platz am Fenster  
aber schauen gar nicht raus.

Frei zitiert aus „Blinde Passagiere“  
Johannes Oerding

## Analog – virtueller Stadtrundgang mit Heinz Reincke

So ein bisschen heimlich sind sie ja schon – unsere aktiven Mitglieder der Heimatgruppe im Kneipp- und Heimatverein. Denn der unwahrscheinlich schöne Vortrag „Buckow einst und jetzt“ hätte beinahe ohne den Bürgermeister stattgefunden. Nur durch eine gezielte „Indiskretion“ wenige Stunden vorher wurde ich auf diesen Termin aufmerksam gemacht und habe sogar ein dienstliches Abendessen abgesagt. Und, was soll ich Ihnen sagen, es hat sich gelohnt! Das wusste ich allerdings vorher, denn wer Heinz Reincke kennt nutzt die Chance möglichst viel von ihm zu erfahren. Die Jüngeren unter uns werden die absolut nervenden Dia – Abende im Kreise der Familie nicht mehr kennen und das ist gut so! Das was Heinz Reincke vorführt ist die Champions – League der Präsentation! Und er überbietet die Schlagfertigkeit von zum Beispiel Thomas Gottschalk! Auch die kritischeren Dinge wie der unnötige Abriss vieler Gebäude in der Stadt ohne Notwendigkeit spricht Heinz Reincke – humorvoll – an. Viele Ecken und Häuser sind dabei, die man auf Anhieb gar nicht mehr erkennt und insbesondere Architekturliebhaber kommen voll auf



ihre Kosten. Das Wissen um unsere Stadt ist sehr tief und manche Seniorin, die ich heutzutage zum Geburtstag besuche, sieht fast immer noch so aus wie am Strand in den 50ern! Für jede und jeden ist also was dabei. Und – auch das sollte ich mal hier persönlich sagen –: ohne Heinz Reincke mit seinen Detailfotos hätte man

den schönen Schmuckgiebel im gelben Biolden – Haus nicht wieder hochmauern können. Und auch unser „Stadarchivar“ kann noch überrascht werden, denn er konnte zum ersten Mal Fotos aus den 1910er Jahren aus der Schulstr. zeigen. Charmant, witzig, tolle Anekdoten und die unvergleichlich schöne menschliche Wärme von Heinz Reincke lassen jedes (und nicht nur dienstliches) Abendessen vergessen! Zwei Stunden vergingen wie im Fluge und nicht nur ich war erneut verzaubert von unserem tollen Buckow mit seinen wunderbaren Menschen. Der Vortrag – das darf ich sagen - hätte mehr als die 20 Anwesenden verdient gehabt. Die Buckower Nachrichten sind im übrigen auch offen für Terminankündigungen und ich bitte darum den nächsten virtuellen Stadtrundgang mit Heinz Reincke auch entsprechend anzukündigen. Und Ihnen, liebe treue Leserinnen und Leser der BN, empfehle ich dann auch unbedingt zu kommen und alles über die jüngere Geschichte unserer Stadt zu erfahren!

**Thomas Mix**

Ihr begeisterungsfähiger Bürgermeister

## Einladung zum Beteiligungs-Workshop mit Ortsspaziergang am Samstag, 11.06.2022

Gestalten Sie mit uns die Zukunft der Stadt Buckow (Märkische Schweiz)!

Im Rahmen der Erstellung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) für die Stadt Buckow (Märkische Schweiz) möchten wir Ihnen den aktuellen Bearbeitungsstand vorstellen.

Aufbauend auf einer ganzheitlichen Analyse sowie der ersten Beteiligungsphase im Frühjahr 2022, haben wir Handlungsfelder und Ziele für die künftige Ausrichtung und Entwicklung der Stadt definiert. Zudem haben wir erste Projektvorschläge und Maßnahmen formuliert, die wir gerne mit Ihnen im Rahmen des Workshops weiter konkretisieren und ergänzen möchten. Mit dem vorangestellten Spaziergang soll ein gemeinsames, ortsbezogenes Verständnis erlangt werden. Eine Teilnahme für den anschließenden Workshop in der Berliner Straße 40 ist nicht unbedingt erforderlich.

**SIE SIND GEFRAGT - MACHEN SIE MIT!**

**Lukas Wietfeld, Claudia Hoffmeister und Antonia Gergs,**  
Bearbeitungsteam der S.T.E.R.N. GmbH

### **BETEILIGUNGSWORKSHOP:**

Samstag, 11. Juni 2022,  
10:00 - 13:30 Uhr

### **Treffpunkt Spaziergang: 10:00 Uhr**

Freifläche an der Bertolt-Brecht-Straße /  
Werderstraße  
(Länge ca. 2 km)

### **Treffpunkt Workshop: 11:00 Uhr**

Berliner Str. 40  
15377 Buckow (Märkische Schweiz)

### **Schwerpunkthemen des Workshops:**

Gesundheit, Bildung, soziale Infrastruktur;  
Wirtschaft, Handel & Daseinsvorsorge;  
Tourismus, Kultur, Freizeit & Sport;  
Natur-, Klima- & Umweltschutz

Ein Dankeschön an alle Mütter –  
eingereicht von Frau Rux.

### **Mutter**

In Ehren bist Du alt und grau geworden,  
hast nie nach Dank und Lohn gefragt;  
wenn auch das Schicksal es mal anders wollte,  
hast nie geklagt, bist nie verzagt.

In Deinem Schoße hast Du uns getragen  
hast uns gehegt, hast uns gepflegt,  
in machen bängen, schweren Tagen  
voll stiller Sorge uns in's Bett gelegt.

Auf Deinen Schultern ruhte alles,  
die Sorge für die Kinder, für den Mann –  
und warst in allem selbstlos und bescheiden,  
Dein eigenes Ich kam immer hinten an.

Du hast das Letzte für uns hergegeben,  
wie es nur eine Mutter kann,  
damit wir alle konnten sorglos leben,  
darum, o Mutter, hast Du alles dies getan.

Drum laß Dir meinen Dank hier sagen,  
der Dich auch immer liebt und ehrt,  
ich will es stolz in meinem Herzen tragen,  
das höchste Glück, was einer Mutter wert.

Arnold Schmidtsdorff

Wir danken allen, die sich beim Tod  
meines lieben Mannes und meines Vaters

## Georg Niegel

in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen  
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise  
zum Ausdruck brachten.



Im Namen der Familie

Inge-Lore Niegel

Dr. Jens-Uwe Niegel

-Anzeige-



## Sommerurlaub mit dem Haustier



- Rechtzeitig über die Einreisebestimmungen der einzelnen Länder informieren – z.B. [www.petsontour.de](http://www.petsontour.de)
- Hunde, Katzen und Frettchen benötigen einen blauen EU-Heimtierausweis und einen gültigen Tollwutimpfschutz. Hierbei ist unbedingt darauf zu achten, dass die Tollwutimpfung nicht zu spät wiederholt wurde und gültig ist bzw., dass die Erstimpfung erst nach 21 Tagen gültig ist.
- Wurde die Tollwutimpfung verspätet nachgeimpft kommt es wieder zu einer Wartezeit von 21 Tagen
- Um den EU-Heimtierausweis zu erhalten müssen die Tiere gekennzeichnet sein durch einen Transponder (Mikrochip) (Tätowierung war bis 2011 erlaubt)
- Je nach Reiseland ist eine Entwurmung gegen Bandwürmer vorgeschrieben – diese muss in einem vorgeschriebenen Zeitfenster vor Reiseantritt vom Tierarzt verabreicht werden und man braucht eine Bescheinigung darüber
- Je nach Land gibt es Reisekrankheiten, wie z.B. Herzwürmer, Leishmaniose, Babesiose usw. – viele werden von stechenden Insekten übertragen – bitte lassen Sie sich hierzu über eine entsprechende Prophylaxe von Ihrem Tierarzt beraten – wir bieten Termine für diese Beratungsgespräche in der Praxis an
- Informieren Sie sich vor Reiseantritt, wo vor Ort der nächste Tierarzt / Tierklinik ist um im Notfall schnelle Hilfe zu erhalten
- Wird ihrem Tier bei langen Autofahren übel? Ist es unruhig und hat Angst – auch hier beraten wir Sie gerne, welche Möglichkeiten es gibt, um Ihrem Tier die Reise so angenehm wie möglich zu gestalten
- Lassen sie sich über eine „Reiseapotheke“ bei ihrem Haustierarzt beraten

**Geschenkidee:**  
Gutschein für Tier-  
behandlung

## Öffnungszeiten

### Terminsprechstunde

Mo. – Fr.: 14:00 – 18:30 Uhr  
Nach Terminvereinbarung!

### Offene Sprechstunde

Mo., Di: 16:30 – 18:30 Uhr  
Fr: 16:00 – 18:00 Uhr

-Anzeige-

Tierarztpraxis Buckow · Hauptstraße 66 · 15377 Buckow  
Tel. 033433 / 375 · [www.tap-buckow.de](http://www.tap-buckow.de)

**WAS** Würdevolles  
Altern und Sterben  
in der Märkischen Schweiz e.V.

stellt sich vor

**11. Juni 2022**  
**14.00 - 20.00 Uhr**  
MÜHLENPLATZ IN BUCKOW

**INFOSTÄNDE**  
**ALTERSSIMULATIONEN**  
**SA(R)G DEINE WÜNSCHE!**  
**ERZÄHLFEST IN DER JURTE**  
**UMFRAGE UND TESTS**  
**GEGRILLTES**

[www.was-verein.de](http://www.was-verein.de)

-Anzeige-

**Sanitär Heizung**  
Meisterbetrieb  
**Gerald Pawliczek**

**Neuinstallation • Wartung • Reparatur**

**Wriezener Str. 19**  
**15377 Buckow**

**Tel. 033433 / 56 723**  
**Funk: 0175/ 78 72 119**

# Physiotherapie



## Danny Knofe

# Ab 01.06.2022 geöffnet!



- Klassische Massage
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Ultraschalltherapie
- Elektrotherapie
- Stoßwellentherapie
- Chirotherapie
- Kinesio-Taping
- Akupunktur
- Hausbesuche

Wriezener Straße 55  
15377 Buckow

☎ 033433-59 99 44

📠 033433-59 99 45

Mo-Do 7.00-18.30 Uhr  
Fr 7.30-15.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

buckow@physiotherapie-knofe.de  
www.physiotherapie-knofe.de

-Anzeige-

## Veranstaltungen im Monat Juni

Was ist los in Buckow und der Märkischen Schweiz?

**Sa 4. Juni 17 Uhr - Vernissage und Ausstellung** in der Galerie „Zum Alten Warmbad“/Touristinformation, Sebastian-Kneipp-Weg 1, Buckow, „...like the first morning“ (Cat Stevens) Malerei und Zeichnungen von Marianne Hitzges.

**So 5. Juni 10 Uhr – Buckower Stadtrundgänge** Touristinformation, Sebastian-Kneipp-Weg 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz)  
**Jeden Sonntag haben Sie die Möglichkeit, Buckow mit kundigen Stadtführerinnen kennenzulernen.**

**So 5. + 26. Juni 16 Uhr – Klassik im Grünen** Im alten Schlosspark der idyllisch gelegene Kleinstadt Buckow finden seit vielen Jahren die sommerlichen Konzerte KLASSIK IM GRÜNEN statt. **5. Juni:** Bläserquintett Embrassment, Leipzig; **26. Juni:** Duo Evocaciones, Martina Bianco, Violoncello, - NN, Gitarre - Musik aus Spanien. Bei schlechtem Wetter finden die Konzerte in der evangelischen Kirche statt. **Weitere Termine: 10. + 24. Juli, 7. + 21. August**

**Fr 10. Juni ab 18 Uhr – 12. Rehfelder Lilienlauf** Sportplatz, Elsholzstr. Rehfelde 033433 150 033 Traditioneller Lilienlauf in Rehfelde – mit verschiedenen Streckenlängen für alle Altersgruppen

**Sa 11. Juni 17 Uhr – Literatursommer im BrechtWeigel-Haus**, Bertolt-Brecht-Str. 30, Buckow 033433 467  
Gina Pietsch singt Lieder und wird begleitet von Fabio Costa am Klavier - anlässlich des 60. Todesjahres von Hanns Eisler – „Vielleicht sein Bestes“

**Fr 17 bis So 19. Juni – Buckower Rosentage** Traditionsfest des Kneipp-Kurortes Buckow mit der Buckower Rosenkönigin, Musik, Schlemmermeile, Kinderprogramm uvm.  
[www.rosentage-buckow.de](http://www.rosentage-buckow.de)

**Sa 25. Juni ab 10 Uhr – Bahnhofsfest** – 125 Jahre Streckeneröffnung der Buckower Kleinbahn Bahnhofstraße, Buckow 01515 0540734  
**Feiern Sie mit uns –mit Sonderfahrplan.**

**So 26. Juni 17 Uhr – Feldstein & Musik** – Konzert/Lesung, Kirche Zinndorf, Hinterstr. 10, Rehfelde OT Zinndorf, [www.maerkischeschweiz.eu](http://www.maerkischeschweiz.eu)  
Die Reihe „Feldstein & Musik“ startet mit: Worte Töne Bilder – „Die Liebesbriefe“ - Rosa Luxemburg mit Sabine Frost (Vorleserin), Stefan Hessheimer (harp) und Ralph Weber (perc). **Weitere Termine: 24. Juli., 7. + 27.8., 4.9.2022**

Auszug aus den Angeboten. Weitere Infos unter den angegebenen Telefonnummern und in der Touristinformation, Sebastian-Kneipp-Weg 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz, Tel.: 033433 150 031, -32 und [www.maerkischeschweiz.eu](http://www.maerkischeschweiz.eu)

## Schönes und Unschönes – Lob und Kritik

Nachträgliches Lob zum Putztag und kritische Worte

**Ich weiß gar nicht wie oder wo oder mit wem ich anfangen soll. Es war wieder so überragend, dass alle Erwartungen übertroffen wurden. Einfach nur MEGA, SUPER, COOL.**

Liebe Einwohner, Gäste und ukrainische Freunde, allen die geholfen haben, Buckow wieder ein Stück sauberer zu machen, sage ich DANKE. Ich habe zwar mit einer großen Anzahl von Helfern gerechnet, aber dass es dann deutlich über 140 waren, hätten wir nicht gedacht. Über 140 Einwohner und Gäste. Wie der Bürgermeister schon in den letzten Buckower Nachrichten aufgeführt hat, wurde ein großer Teil von Buckow für den Frühling vorbereitet. Und natürlich, auch in den anderen Straßen der Stadt wurde fleißig geputzt. Und jetzt kommt die schwere Aufgabe. Wie soll ich jedem Danke sagen? Das geht leider nicht so einfach, weil ich bestimmt jemanden vergessen würde, also lieber so: **DANKE AN ALLE**, die dabei waren und die hinter den Kulissen mitgewirkt haben.

Besonders Danke möchte ich sagen an den Bioladen, Bäckerei Behrend und Michi Rohsmeisl, wo ein Anruf genügt hat und sofort am anderen Ende der Leitung ein Ja zu hören war. Auch ein großes Dankeschön an Maria Jentsch und Herrn Seyer und dem Spitzen Küchenteam der Immanuel Klink Buckow für die Soljanka. Die war sowas von lecker!

Aber nicht nur lobende Worte sind hier angebracht, auch Kritik muss erlaubt sein. Für so viel Grünflächen braucht man Personal und mit gerademal 3 Stadtarbeitern ist das nicht zu schaffen. Hier muss das Amt handeln. Es müs-

sen Arbeitsplätze geschaffen werden, wenn wir eines Tages mal Bad Buckow werden wollen. Unschöne Punkte haben wir genug. Der Schlosspark braucht überall Pflege. So wurde am Samstag und Sonntag (26/27.3) von Fam. Kemper und Fam. Biese insgesamt 100 Liter Müll gesammelt. Unglaublich 100 Liter – unbegreiflich! Vielleicht ist es ein Anreiz, wenn jeder Grundstücksbesitzer vor seiner Haustür ein wenig für Ordnung sorgt. Vielleicht noch ein wenig darüber hinaus. Aber was einem noch mehr des Zornesröte ins Gesicht treibt ist der Zustand beim Standort der Glas Container an der Schule.

Liebe Gäste und Einwohner, es sind Glas Container zum Aufnehmen von Altglas (Weiß, Braun, Grün) und nicht von Pappe, Müll, Farbeimern, Gummiteilen, alten Koffern und vieles mehr. Freitag wurde alles aufgeräumt und nach dem Wochenende ist wieder alles zugemüllt. **Das muss aufhören und das sofort!** Hier gehen Kinder zur Schule und die Kleinsten zur Kita. Hier ist jeder gefragt, mal ein Auge drauf zu haben und Leute ansprechen, die ihren Müll hier entsorgen. Wir haben Alba, wo man 2x im Jahr kostenlos Sperrmüll entsorgen kann und ein Schadstoffmobil, was regelmäßig kommt.

Also Liebe Buckower Bürger und Gäste, Dankeschön, dass sie alle geholfen haben unser Buckow wieder ein Stück schöner zu machen. In diesem Sinne bis bald.

Lars Kagel



*Bestattungshaus Weißgerber*

Sie brauchen Zeit zu trauern. Deshalb bekommen Sie bei uns die komplette Rundumbetreuung Ihres Trauerfalles. Erledigung der Formalitäten, professionelle Trauerfloristik, Drucksachen und mehr.

Individuell.  
Denn jeder Mensch ist einzigartig.

*Trauer ist Liebe*

**Ihr Trauerfall in den besten Händen  
Tag und Nacht für Sie erreichbar**

Karl-Marx-Str. 28 15374 Müncheberg 033432 378

Anzeige

## Eine baumreiche Familie



Man sieht es so ein bisschen auf dem Foto: der Bürgermeister hatte Freude bei der Annahme von drei Baumspenden für die Wiederaufforstung der doppelreihigen Kastanienallee, gelegen an der Werderwiese. Und die aufmerksamen Beobachter unter Ihnen werden erkennen, dass die 2. Person von links keine Unbekannte ist. Es handelt sich nämlich um „azi“, unsere Zeitungsmacherin von der MOZ, Anett Zimmermann mit ihrer Mutti und dem Vater als patchwork. Modern und zukunftsgerichtet hat jeder dieser Gönner eine Kastanie, nebst Pflege für 3 Jahre, gespendet und so die lichter gewordene Kastaniendoppelreihe wieder aufgefüllt. **Dafür sage ich Herzlichen Dank** an die gesamte Familie! Was so exklusiv aussieht ist es aber nicht. Jede und jeder kann einen Baum spenden und sich ein Baumdenkmal setzen, das mindestens 80 Jahre hält. Sie kennen mich ja ab und zu mal phantasievoll und Ideen böten sich viele an: z.B. als Hochzeitsgeschenk oder ein schönes Geburtstagsgeschenk für einen runden Geburtstag. Und selbstverständlich ist dann auch eine Plakette drin und dran – mit Ihrem Namen – und wenn Sie es wünschen – dem Spendenereignis. Und wenn es motiviert: selbstverständlich stehe ich bei Bedarf auch für ein Foto zur Verfügung. Mit Ihnen und dem Baum. Ganz modern geht auch: Sie können sich natürlich ebenso einen Baum teilen: als Familie, als Gruppe, als Verein oder einfach als Fans unserer Stadt! Die nächsten Pflanzungen können im Herbst stattfinden! Fachliche Information - und wo Bäume fehlen - erhalten Sie von unserer Amtsmitarbeiterin, Fachbereich Grün + Umwelt, Frau Andreas. Sie hört auf die Rufnummer 033433/ 150213.

**Thomas Mix**  
Ihr Bürgermeister

## Konvolut Buckower Chroniken

Eine Sammlung Buckower Chroniken aus dem Nachlass des verstorbenen Herrn Rosenberg wurde mir, dankenswerter Weise, durch Frau Daniela Otto zur Verfügung gestellt. Es handelt sich um Chroniken aus der Zeit von 1988-2004. Interessierten Bürger\*Innen möchte ich diese gern zur Einsicht zur Verfügung stellen. Nehmen Sie gern Kontakt zu mir auf.  
Tel.: 033433 57141 oder Mail: mollk64@online.de

Lars Kagel

## Durch das kleinste Gebirge Ostdeutschlands

Wir trafen uns am 23.4. um 10 Uhr bei herrlichstem Wanderwetter unter der Weide am Buckower Mühlenplatz. „Mühlen“ würden auf unserer Wanderung durch das kleinste Gebirge Ostdeutschlands noch eine Rolle spielen. Aber erst einmal ging es für uns 20 Zweibeiner und Golden Retrieverin Lia auf zum Wassertreten an der Güntherquelle. Wussten Sie, dass der Sohn



von Gräfin Itzenplitz zu Pritzhagen der Namensgeber der Quelle ist? An der Wassertretstelle trauten sich nicht alle ins kühle Nass. Gut, dass Isolde Alter mit von der Partie war: sie frischte unser Wissen über die Kneipp-Anwendung auf: zuerst zieht man nämlich die Socke des rechten Fußes nach dem Wassertreten wieder an. Anschließend hatten wir unseren ersten großen Aufstieg vor uns: ein Wanderstock oder auch zwei kamen jetzt zum Einsatz. Den Giebelpfuhl ließen wir links liegen und durchquerten die Wolfsschlucht. Am Poetensteig angekommen, sahen wir den Krugberg (mit 129 m die höchste Erhebung in unserem kleinen Gebirge) nur mit viel Fantasie, da das frische Grün den freien Blick aus dem Winter „versperrte“. Unser erster Berg mit sagenhaften 95,8 m Höhe war der Teufelsstein. Apropos „sagenhaft“: eine Sage gab es dort oben auch zu hören. Auf dem Dachsberg, der mit 105,8m schon deutlich höher ist, machten wir eine gemütliche Rast und ein schönes Gruppenfoto (s. Bild). Vom Dachsberg aus hat

## Rätsel – Auflösung

### Kehlen der Märkischen Schweiz

Von oben nach unten:

Herr Krebs, Herr Rösemann, Herr Pracht, Herr Wölfer, Herr Hübner, Herr Nohr, Herr Schulze, Herr Billecke, Herr Wittschow, Herr Block, Herr Fittler, Herr Seelig, Herr Mix (Bei Herrn Fittler war leider ein Fehler unterlaufen. Hier wurde irrtümlich Herr Fitzner im Rätsel genannt. Wir bitten das zu entschuldigen)

Ein herzlichen Dank an Marion Kossakowski.

man eine herrliche Sicht bis nach Dahmsdorf und Müncheberg, aber auch nähere Ziele wie der Kleine und der Große Tornowsee, die einen Höhenunterschied von 16 m haben und nur 250 m voneinander entfernt liegen, sind gut zu sehen. Vorbei an Königseiche und Großem Tornowsee samt Haus Tornow machten wir uns auf zur letzten Etappe: durchs Stobbertal. Hier

waren sportliche Fertigkeiten und Ausdauer gefragt, um über die Baumstämme zu klettern, die von den Winterstürmen „in die Knie“ gezwungen wurden und auf den Wanderwegen Platz fanden. Wir erwiesen uns als eingespieltes Team und meisterten diese Übung mit Bravour und wurden mit immer noch blühenden Leberblümchen belohnt. Nebenher zählten wir sämtliche Mühlen auf, die einmal am Stobber aktiv waren. Heute sind noch 3 Mühlräder zu sehen (Pritzhagener Mühle, Eichendorfer Mühle und Lapnower Mühle. Auf der Malzmühlenbrücke trennten sich unsere Wege wieder. Ganz herzlichen Dank an alle Teilnehmer für diese wunderbare Wanderung. Ich freue mich sehr auf unser Wiedersehen am 29.10.22 um 10 Uhr an der Weide am Mühlenplatz. Vielen herzlichen Dank auch an unsere Fotografin Dana Bachert.

**Ihre Jennifer Bittner**  
für den Buckower Kneipp- und Heimatverein

## „MOSES“ am Markt

### Café Bistro Vinothek

Im Mai 2022 haben wir unser kleines Café Bistro Vinothek eröffnet. Direkt am Markt in Buckow (Märkische Schweiz) mit einer schönen Terrasse in der Sonne – von 10.00 bis 19.00 Uhr.



Im MOSES gibt es selbstgebackenen Kuchen, Eis aus regionaler Landmilch, Kaffee von Julius Meinl aus Wien, Meckatzer Löwenbräu aus einer Privatbrauerei im Allgäu, Bio-Säfte von Franz Josef Rauch u.ä.m.

Zum Bio-Wein aus Rheinhessen können Sie Bio-Käse aus dem Emsland oder handgepflückte Oliven aus Griechenland bekommen oder Sie wählen frische Bio-Pasta aus Brandenburg von unserer wechselnden Karte, Wildkräutersalate oder hausgemachte Suppen. Alles immer frisch zubereitet und ohne Zusätze, die nicht in ein natürliches, frisches Essen gehören.

Das MOSES hat von morgens bis in den späten Abend geöffnet – die Gäste gestalten die zukünftigen Öffnungszeiten mit. Es soll nicht nur für die zahlreichen Tagestouristen da sein, sondern auch Treffpunkt werden für alle Buckower, die sich am Abend auf einen guten Wein oder ein frisch gezapftes Bier, mit Kleinigkeiten aus der Küche, treffen wollen.

Wechselnde Ausstellungen regionaler und über-regionaler Künstler gestalten den Gastraum immer wieder neu und spannend, später soll noch eine kleine Bühne für Zimmerkonzerte, Lesungen oder z.B. auch Kräuter-Seminare hinzukommen. **Rundum „Gast“freundlich eben.**

Aber unser Team in Service und Küche ist noch nicht komplett, auch hier darf noch kräftig mit-gestaltet werden.

Bisher durften wir schon viel Lob annehmen, freuen uns aber auch über Kritik die uns hilft zukünftig noch besser zu werden und die Wünsche der Gäste berücksichtigen zu können.

Die schöne Märkische Schweiz ist nun um eine kleine Sehenswürdigkeit reicher.

#### Aktuelle Ausstellung – „Siebzig“

Bilder von Arne Sadowski

#### Arne Sadowski

#### MOSES Café Bistro Vinothek UG

(haftungsbeschränkt) i.G.

Am Markt 5

15377 Buckow (Märkische Schweiz)

fon: 0162 9497363

MOSESerlebar@gmail.com



### Ansetzungen im Juni:

**11.06.2022**

15:00 Uhr

Herrensee vs. FC03 II

FC03 I vs. Cottbus-Ströbitz

**18.06.2022**

12:30 Uhr

FC03 II vs. Herzfelde

15:00 Uhr

FC03 I vs. Schlieben

**25.06.2022**

15:00 Uhr

FC03 II vs. Neuenhagen

Dyn. Eisenhüttenstadt vs. FC03 I

FC Concordia Buckow/Waldsiefersdorf 03 e.V.

[www.fcconcordiao3.de](http://www.fcconcordiao3.de)

## Kneippiade im Schlosspark

Am 19.05.2022 fand die nun schon traditionelle Kneippiade im Schlosspark statt. An vielen unterschiedlichen Spiel-Stationen konnten sich die Kinder ausprobieren. Voller Freude bei schönem Wetter war das - wie immer - ein voller Erfolg. Der Schlosspark war voll und bunt und guter Stimmung - eine besondere Magie unseres Stadtparks. Und im Hintergrund wurden schöne Obstspieße liebevoll zusammengesteckt. Fazit: strahlende Kinderaugen, fröhliche Betreuer - innen und ein Bürgermeister der einmal herzlich "durchgekneuddelt" wurde.

**Thomas Mix, Ihr Bürgermeister**



# TAXI-Kühn

seit 1927

### Ihr Taxiservice

- 24 Stunden bei Vorbestellung
- Kleinbusfahrten bis 8 Personen, auch mit E-Rollstuhl und Rollstuhlarretierung
- Scalamobil Treppensteiger

### Krankenfahrten

- zur Dialyse, Bestrahlung, Chemo- und Physiotherapie
- liegend, sitzend mit Tragestuhl
- Verträge mit allen Krankenkassen und Berufsgenossenschaften (BG)



#### Kontakt:

[mail@taxikuehn.de](mailto:mail@taxikuehn.de)

**Mobil: 0170 5425005**

Lindenstraße 31 · 15377 Buckow  
Tel.: 033433 249

Ernst-Thälmann-Straße 71  
15374 Müncheberg  
Tel.: 033432 89543  
Fax: 033432 73988

[www.taxikuehn.de](http://www.taxikuehn.de)

Anzeige

## Neues aus Lagow

Corona hat für viel Stillstand gesorgt – auch bei unseren Partnergemeinden. Doch nun sind alle Städteverbindungen wieder echte Verbindungen. Wir tauschen uns aus und reden miteinander über die Themen, die wir alle gleichzeitig haben. So werden höchstwahrscheinlich fünf Vertreter oder – innen aus Brilon bei uns zu den Rosentagen sein und ebenso fünf aus Adare, der irischen Heimat „unseres“ Billies. Die Stadt Lagow feiert an den Rosentagen selbst. Trotzdem aber wird der Amtskollege, Bürgermeister Czeslaw Kalbarczyk, zu den Rosentagen kommen, aber wahrscheinlich nur mit einer kleinen Delegation. Viele von Ihnen werden sich erinnern, dass Lagow schon mal in Reisebusstärke bei uns zu den Rosentagen angetreten ist. Die Städtepartnerschaftsbeauftragten (hab ich jetzt extra so ungendermässig geschrieben), bestehend aus Maxi Pincus – Pamperin und Melitta Schubert, letztere ist ja auch sonst viel für Buckow unterwegs (Kreistag, LEADER – Vize, stv. Bürgermeisterin), haben den Kontakt bei einem 48-stündigen Besuch wiederhergestellt und den Buckower Bürgermeister – ohne zu fragen zu dieser Reise kurzfristig – mitverplant. Nor-



malerweise ist das ja wie ein Überfall, da aber Melitta innerhalb dieser 48 Stunden auch noch Geburtstag hatte, habe ich mich (sogar gern) gefügt. Was soll ich Ihnen sagen: es war eine launige Runde mit dem Lagower Bürgermeister plus Team und wir haben uns mittels eines Dolmetschers sehr gut verstanden. Kurzum: es war streckenweise sehr lustig. Was Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, aber interessieren dürfte: die wichtigen Stadtthemen sind für beide Städte relativ ähnlich. Kein Wunder, denn wenn Sie die 90 Minuten Fahrtdauer auf sich nehmen werden Sie feststellen: es sieht alles aus wie bei uns, denn alles hat einen umwerfenden Charme! Und nun darf ich Sie in die große Politik entführen: immer wieder wurde uns in Ostbrandenburg ja ein wenig schwummerig bei der Nachricht, dass eventuell ein neuzubauendes Atomkraftwerk an die Grenze kommen soll. Das Thema sei nun vom Tisch meinte Czeslaw Kalbarczyk. Und genau darauf wollen wir uns jetzt verlassen.

**Thomas Mix**  
*Ihr Bürgermeister*

## Lastenfahrrad - Schon gesehen?

Einige Buckowerinnen und Buckower haben es schon gesehen: Unser schickes – und vor allen Dingen praktisches – **E-Lastenrad**. Beschafft hat es die Stadt aus Fördermitteln des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung und es kann von allen Einwohnerinnen und Einwohner genutzt werden. Leider steht es aktuell unbenutzt im Rathausgarten und staubt ein, während es auf seinen nächstens Einsatz wartet. Das kann und soll so natürlich nicht bleiben.

**Daher erläutern wir gern nochmal das Ausleihprocedere:**

- Sie müssen mindestens 18 Jahre alt sein
- 150 € Kautions muss hinterlegt werden
- Max. sieben Tage kann es ausgeliehen werden
- Mindestens ein Tag vorher (besser früher) muss die Ausleihe in der Touristinformation persönlich oder telefonisch angemeldet und ein Übergabetermin vereinbart werden.



Die ausführliche Nutzungsvereinbarung wurde von unseren Stadtverordneten beschlossen. Die finden Sie jeder Zeit unter:

**[amt-maerkische-schweiz.de/verwaltung/satzung](http://amt-maerkische-schweiz.de/verwaltung/satzung)**.

Kurz zum Fahrrad selbst: Es ist ein elektrisches Lastenfahrrad der Firma Babboe. Durch den Antrieb wird das Transportieren noch komfor-

tabler, in seiner geräumigen Holz-Transportbox findet sich genügend Platz für Ihre Zuladung.

**Sind Sie neugierig geworden?** Dann melden Sie sich bei uns und probieren Sie es mal aus. Nicht vergessen, mindestens ein Tag vorher bei uns anmelden, das macht die Koordination einfacher. **Touristinformation Märkische Schweiz, Tel. 033433 150031**

**Annett Kiesner**  
*Koordinatorin der Touristinformationen*

**Hintergrund:**

Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) unterstützt in der aktuellen Förderperiode die Anschaffung von Lastenfahrrädern um das Fahrrad als alternatives, gewerbliches und privates Transportmittel in Brandenburg zu etablieren.

Ziel des Ministeriums ist es, den Lastentransport zu verlagern, die Lebens- und Umweltqualität zu verbessern und innovative Anwendungen im Verkehrsbereich zu stärken.

## Buckow Classics – 16.07.2022

**Es ist wieder soweit! Tolle historische Oldtimer besuchen unsere schöne Stadt!**

**Liebe Einwohner und Gäste von Buckow (Märkischer Schweiz)**

Am 16.7.2022 ist wieder Oldtimerzeit. Sie können im Schlosspark bis zu 100 Historisch Fahrzeuge, welche auch schon einmal über 100 Jahre alt sein können, anschauen. Freuen Sie sich auf ALFA, Audi, NSU, BMW, Bentley, Jaguar oder ein Packard (US-Präsidenten) von 1925 sowie viele mehr. Auch unsere Zweiradfreunde werden nicht zu kurz kommen.

Ab ca. 10:45 Uhr fahren wir 2 Runden um das alte Buckower Dreieck, im Andenken der verstorbenen Rennfahrer von 1928 Huldreich Heusser und Otto Feldmann. Einfahrt in den Schlosspark (Stadtscheune) ist gegen 11:30 Uhr. Alle Oldtimer stellen sich danach an der alten Felsenbühne auf und können von den Gästen in Augenschein genommen werden. Das Ende der Veranstaltung, bei hoffentlich schönem Kaiserwetter, ist gegen 19 Uhr geplant. Anschließend können sie, liebe Gäste, die „Lange Nacht“ in Buckow genießen. Da in diesem Jahr unser Ministerpräsident Herr Dr. D. Woidke

der Schirmherr der Veranstaltung ist, könnte es natürlich passieren, dass er uns ein Besuch abstattet. Vielleicht kommt auch unser Landrat Herr Schmidt, dann können wir persönlich mal Danke sagen für die tolle Unterstützung. Musikalische Umrahmung, sowie Speisen und Getränke sind vorhanden.

Also freuen sie sich auf nette Gespräche und gut gelaunte Oldtimerfreunde.

**Mit öligem Gruß**  
**Buckow Classic Team**  
**Lars Kagel**



## Wenn der Zirkus kommt...

leuchtende Kinderaugen und staunende Eltern



Eifrig halfen viele Eltern und Kinder beim Aufbau. Am Montag- und Dienstagvormittag trainierten die Kinder ihre Kunststücke. Höhepunkt waren dann die abendlichen Vorstellungen in der Manege. Dort erlebten alle Beteiligten unvergessliche Momente.

Am Mittwoch begeisterten uns die Künstler des Zirkus Aron zum Abschluss der gemeinsamen Projektstage durch ein tolles Programm. Mit Eis, Zuckerwatte und Kinderfest ließen wir diese erlebnisreichen Tage ausklingen.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden, Unterstützern und Helfern. Ein besonderes Dankeschön geht an den Kultus e.V., durch dessen Engagement diese schönen Tage für alle Kinder der beiden Schulen ermöglicht wurden. Die Finanzierung erfolgte zu großen Teilen aus dem Förderprogramm „Aufholen nach und in Corona“. (Bilder: C. Arnold)

**Esther Gergs**

Schulleiterin Kneipp-Grundschule Buckow



Am 22. Mai war es wieder so weit... der Projektzirkus Aron baute sein großes Zelt hinter der Schule auf. Lange haben wir darauf gewartet, denn durch Corona konnten die Projektstage, welche seit vielen Jahren gemeinsam mit der Schule am Tornowsee durchgeführt werden, endlich stattfinden.

## Pfingsten in der Stadtscheune Buckow

Am Pfingstsonntag - 05.06. und Pfingstmontag - 06.06.  
öffnen wir den Biergarten.

Es gibt **Tacos**, unsere leckeren **Bratwürste & Kuchen**.  
Für Kaffee und gekühlte Getränke ist natürlich auch gesorgt.

Anzeige



## Sitzungstermine der Stadt Buckow

- 07.06.** 19 Uhr Bauausschuss  
**21.06.** 19 Uhr Kurortausschuss  
**22.06.** 18 Uhr Hauptausschuss

### Veranstaltungsort:

Kindertagesstätte, Berliner Straße 40, 15377 Buckow

Weitere Infos unter: [amt-maerkische-schweiz.de](http://amt-maerkische-schweiz.de)



## Impressum

### Herausgeber:

Stadt Buckow  
Hauptstraße 1  
15377 Buckow (Märkische Schweiz)

### Redaktion/Layout/Druck:

MFB Mediafreunde Berlin-Brandenburg GmbH  
Ansprechpartner: Steffen Zeller  
Hauptstraße 14, 15377 Buckow  
Tel.: 033433 15258  
[drucken@mediafreunde.de](mailto:drucken@mediafreunde.de)  
[info@kurstadt-buckow.de](mailto:info@kurstadt-buckow.de)  
[www.kurstadt-buckow.de](http://www.kurstadt-buckow.de)

Verantwortlich für die redaktionellen Inhalte sowie die Anzeigen sind die Inserenten. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Bilder und Texte. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Redaktionsschluss ist jeweils der 18. eines Monats, Leserbriefe sind bis zum 10. einzusenden.

### Redaktionsbeirat:

Barbara Rohsmeisl, Tom Mix  
Prof. Dr. Klaus Müller, Dr. Gerhard Richter

## Ev. Kirchengemeinde Märkische Schweiz

Geplant sind folgende Gottesdienste.

Weitere Infos unter 033433-427 oder [pfarramt.buckow@ekkos.de](mailto:pfarramt.buckow@ekkos.de).

- 05.06.** 14.00 Uhr Konfirmation, Kirche  
**12.06.** 10.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrhaus  
**19.06.** 10.00 Uhr ökum. Gottesdienst zu den Rosentagen, Schlosspark  
**26.06.** 10.30 Uhr Gottesdienst, Kirche

## Ev.-Freikirchliche Gemeinde Buckow-Müncheberg

### Aktuelle Informationen auf:

[www.efg-buckow-muencheberg.de](http://www.efg-buckow-muencheberg.de).

- 01.06.** 17.30 Uhr Bibelgespräch online  
**02.06.** 19.00 Uhr Bibelgespräch online  
**05.06.** 10.00 Uhr Konzert-Gottesdienst mit Andreas Schuss, Buckow, Neue Promenade 34  
**08.06.** 17.30 Uhr Bibelgespräch online  
**09.06.** 19.00 Uhr Bibelgespräch Müncheberg, Tempelberger Weg 9  
**12.06.** 10.30 Uhr Gottesdienst Müncheberg, Tempelberger Weg 9  
**13.06.** 19.00 Uhr ökum. Bibelwoche Ev. Pfarrhaus Buckow, Königstr. 57  
**14.06.** 19.00 Uhr ökum. Bibelwoche Kath. GZ. Müncheberg, K.-Marx-Str. 15  
**15.06.** 19.00 Uhr ökum. Bibelwoche Müncheberg, Tempelberger Weg 9  
**16.06.** 19.00 Uhr ökum. Bibelwoche Ev. Kirche Müncheberg, E.-Thälmann-Str. 52  
**17.06.** 19.00 Uhr ökum. Bibelwoche Buckow, Neue Promenade 34  
**19.06.** 10.00 Uhr ökum. Gottesdienst zu den Rosentagen, Schlosspark Buckow  
**21.06.** 15.00 Uhr Seniorentreff Müncheberg, Tempelberger Weg 9  
**22.06.** 17.30 Uhr Bibelgespräch online  
**23.06.** 19.00 Uhr Bibelgespräch Müncheberg, Tempelberger Weg 9

- 26.06.** 10.00 Uhr Gottesdienst Müncheberg, Tempelberger Weg 9  
**29.06.** 17.30 Uhr Bibelgespräch online  
**30.06.** 19.00 Uhr Bibelgespräch online

## Katholische Kirchengemeinde

**Pfarrei St. Maria Magdalena Oderland-Spree  
Gemeinde St. Hedwig Buckow Müncheberg  
Gottesdienste/Veranstaltungen Juni 2022**

- 05.06.** 11:00 Uhr Gottesdienst Pfingstsonntag  
**06.06.** 11:00 Uhr Gottesdienst Pfingstmontag  
**06.06.** 18:00 Uhr Friedensgebet Kath. Kirche  
**12.06.** 11:00 Uhr Gottesdienst  
**13.06.** 18:00 Uhr Friedensgebet Kath. Kirche  
**14.06.** 09:00 Uhr Gottesdienst  
**18.06.** 10-16 Uhr Wallfahrt der Gesamtpfarrei nach Neuzelle  
**19.06.** 10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Buckow im Festzelt im Stadtpark  
11:00 Uhr Gottesdienst  
**20.06.** 18:00 Uhr Friedensgebet Kath. Kirche  
**21.06.** 09:00 Uhr Gottesdienst  
10:00 Uhr Offene Seniorenrunde im GBZ  
**22.06.** 19:00 Uhr Kinderpastoralkreis im GBZ  
**24.06.** 19:00 Uhr Bibelteilen mit evtl. Johannesfeuer (je nach Waldbrandstufe) im Pfarrgarten  
**26.06.** 11:00 Uhr Gottesdienst  
**27.06.** 18:00 Uhr Friedensgebet Kath. Kirche  
**28.06.** 09:00 Uhr Gottesdienst

Bitte achten Sie auf Abstandsregeln und eventuell geltende Corona-Regeln sowie die Richtlinien des Erzbistums Berlin.

Erreichbarkeit vor Ort:

Das Büro des Gemeinde- und Begegnungszentrum ist Dienstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Donnerstags von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr besetzt.

**Internet:** [www.katholisch-muencheberg.de](http://www.katholisch-muencheberg.de)

## Bestattungshaus – Rico Streul



- Hausbesuch • Erledigung aller Formalitäten • Bestattungsvorsorge
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen

Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.  
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.

 **033432 747098**

Ernst-Thälmann-Straße 72 · 15374 Müncheberg · 24 Stunden für Sie erreichbar! · [bestattungshaus-streul@t-online.de](mailto:bestattungshaus-streul@t-online.de)